

# Die Ziele des Präsidenten

## Neujahrsempfang und Jungbürgerfeier in Guttet-Feschel

**Guttet-Feschel. - eing.) Pfarrer Andreas Werlen und die Gemeinderäte hiessen am vergangenen Sonntag die Einwohner von Guttet-Feschel herzlich zum Neujahrsempfang und zur Jungbürgerfeier willkommen.**

Der Kirchenchor unter der Leitung von Susanne Steiner umrahmte die Feier mit traditionellen und neuzeitlichen Liedern. Nach der Botschaft von Pfarrer Andreas Werlen sprach der neue Gemeindepräsident Edy Schnyder zum ersten Mal zu

den Einwohnern. Er setzte seine Ziele in der Bewahrung der Traditionen und in den notwendigen Anpassungen an die zukünftigen Bedürfnisse. Diese sind unter anderem die Erstellung eines Löschwasserbeckens in Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden, der Anschluss des Dorfes Feschel an die ÄRA, die Trennung von Oberflächen- und Abwasser, eine Bushaltestelle im Dorf Guttet und die Verkehrssicherheit in der Umgebung des Schulhauses Wiler. Diese Aufgaben werden unter Berücksichtigung des eingeschränkten Finanzaus-

gleichs nicht einfach zu bewerkstelligen sein. Eine gute finanzielle und zeitliche Planung ist deshalb gefordert. An der Jungbürgerfeier wurde dem Jahrgang 1986 der Bürgerbrief übergeben. Mit insgesamt neun Jugendlichen (ein Mann und acht Frauen) stellt der Jahrgang für Guttet-Feschel eine stattliche Anzahl dar. Im Anschluss an die Jungbürgerfeier wurde den ehemaligen Gemeinderäten für den wertvollen Dienst an der Gemeinschaft gedankt. Sie erhielten ein Präsent als Anerkennung für ihre gute Arbeit.



Guttet-Feschel feierte: Pfarrer Andreas Werlen mit den Jungbürgern und dem Gemeindepräsidenten Edy Schnyder (von links nach rechts).

Foto herbi\_steiner